

Zur Fröbel-Feier!

[13929.]

Alle Handlungen, welche zu der bevorstehenden

Fröbel-Feier

ein Schaufenster mit gebiegenem

Kindergarten-Material

auszustatten gedenken, machen wir auf unseren Verlag aufmerksam und bemerken, daß wir gern bereit sind, bedingungsweise ein Sortiment in Commission zu liefern.

Leipzig, März 1882.

Central-Verlag von Unterrichts- u. Beschäftigungs-Material
(Dr. Richter).

[13930.] Ich verbreite die erste April-Nr. des **Allg. Literar. Börsenbl.** in 10,000, der **Allg. Holzzeitung** dsgl., der **Erziehungsschule** in 3000 Expl.

gratis und empfehle Ihnen diese vortheilhafte Gelegenheit zur Insertion Ihrer gesch. Artikel. Insertionspreis für die beiden ersten

pro Petitzzeile 30 s. no.,

für die Erziehungsschule 25 s.

Die geehrten Sort.-Hdlgn. bitte ich, gef. zu verlangen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Leipzig, den 20. März 1882.

C. F. Gruner.

[13931.] Die fortdauernd starke Nachfrage nach:

Fritsch, Krankheiten der Frauen.

veranlasst mich nachträglich zu der dringenden Bitte,

mir von diesem Buche nichts zu disponiren, event. die etwa disponirten Exemplare noch vor der Ostermesse zu remittiren.

Braunschweig, 18. März 1882.

Friedrich Wreden.

Franz Ebhardt, Verlagshandlung.
Berlin W.

[13932.]

Ich bringe ergebenst in Erinnerung, daß die Herren Frieße & Lang in Wien, Bauernmarkt Nr. 3, ein Auslieferungslager meiner sämtlichen Verlagsartikel übernommen haben und Baarbestellungen zu Originalpreisen effectuiren.

Lieferungen in Rechnung bitte nur von Berlin aus zu verlangen.

Verlag der Clarendon Press
(Universitäts-Buchdruckerei)
in Oxford.

[13933.]

Haupttrichtung: Alteu. neue Philologie, Theologie (Bibelkunde), Geschichte. Alleiniger Vertrieb für das Festland

T. O. Weigel in Leipzig.

Bedeutendes Lager, bezw. schnelle Besorgung.

Bedingungen: Von Originalpreisen (Shilling = Mark ord.) 25% Rabatt gegen baar (also 1 Shilling = 75 s. netto).

Kataloge gratis.

[13934.] Das

„Magazin für Pädagogik“,

mit dem Jahre 1882 in seinen 45. Jahrgang eingetreten, erscheint in 52 Wochennummern von je 1/2 Druckbogen, in 4 Quartalheften à 4 Bogen und in einem besonderen Literaturblatt von je 1/2 Bogen pro Monat zu dem Preise von zusammen 6 M., das Literaturblatt separat 2 M. Dasselbe erfreut sich in Württemberg, Hohenzollern, Baden, Hessen, selbst in Bayern und Oesterreich einer sehr großen Verbreitung, sowohl in der Lehrerverwelt, als ganz besonders auch unter dem Klerus. Demzufolge und seiner ganzen Einrichtung halber eignet sich unser Blatt wie wenig andere zu literarischen Beilagen und Bücher-Anzeigen, zu Recensionen von in das Schulfach einschlagenden Schriften aller Art. Eine literarische Beilage wird zu 12 M., bei Anzeigen die gespaltene Petitzzeile oder deren Raum zu 20 s. berechnet.

Wir gestatten uns daher, das „Magazin für Pädagogik“ besonders den verehrl. Buchhandlungen, welche Werke der katholischen Theologie und Pädagogik, Schulbücher aller Art und Kirchenmusikalien, Männerchöre u. im Verlage führen, für literarische Beilagen, Insertionen und Recensionen aufs angelegentlichste unter Zusicherung reellster Bedienung zu empfehlen.

Spaichingen (Württemberg).

M. Kupferschmid'sche Buchhandlung.

Wiederholt zur Nachricht,

[13935.] dass ich à cond.-Bestellungen auf: **Helmholtz, wissenschaftl. Abhandl. I. Bd. 2. Abth.**

und **Kirchhoff, gesamm. Abhandl. 2. Abth.**

nicht expediren kann. Jeder Abnehmer der 1. nimmt auch die 2. Abth., Sie können daher ohne Gefahr fest bestellen.

Complete Expl., in Leinen, unbeschnitten, liefere ich einfach à cond., so lange Vorrath. Leipzig. **Joh. Ambr. Barth.**

Keine Disponenda!

[13936.]

Von:

Becker u. Groch, Gerichtskostenwesen.

— **Rechtsanwalt-Gebührenordnung.**

G. W., Gerichtskostengesetz

können wir zur D.-M. keine Disponenda gestatten, da der Bestand fast erschöpft und neue Auflagen in Vorbereitung.

Alb. Raut & Co. in Berlin.

[13937.] Von meinem sehr großen Vorrath an Original-Illustrationen, namentlich Genrebildern, Thier- und Jagdbildern, Landschaften, Portraits, humor. Bildern und Ill. zu Novellen und Erzählungen, welche letztere für Kalender sich sehr gut eignen, offerire ich hiermit Galvanos bester Qualität pr. □ Em. 10 s.

Bei Abnahme größerer Posten Rabatt.

Von meinen die größte Auswahl bietenden Kupfer- und Stahlplatten offerire ich auch tadellose Kupferniederschläge.

Als Prämien und Kunstbeilagen eignen sich diese Stiche ganz vorzüglich.

Mustercollectionen nebst Preisangaben stehen gern zu Diensten.

A. G. Wahne
in Reudnitz-Leipzig.

Th. Anaur,

Buchbinderei mit Dampfbetrieb
in Leipzig.

[13938.]

Den vielseitigen Anfragen entgegen zu kommen erkläre ich hiermit, daß ich meine Decken zu

„Vom Fels zum Meer“

wie jede von mir gefertigte Einbanddecke **fortlaufend**

liefern werde.

Th. Anaur.

[13939.] Für Verleger. Werkdruck von Stereotypplatten, sowie Circulars, Geschäftsformulare, Brochuren etc. liefert billig und schnell. Preisanstellungen auf Verlangen.

Buchdruckerei von **L. Bruno Blücher**
in Altenburg (Sachsen).

Berein

Deutscher Colportage-Verlagsbuchhändler.
[13940.]

Das Statut steht Collegen gratis zur Verfügung, Liste I zweifelhafter und fauler Kunden (Auszug aus dem „Bereins-Schutzbuch“) nur Mitgliedern.

Der Vorsitzende:

F. Dörner in Berlin.

[13941.] **O.-M. 1882.**

Ueberträge gestatte ich ausnahmslos nicht; „Blinde“ Disponenden verbitte ich mir. Unbeglichene Saldi nehme ich später event. per Postauftrag nach oder erlasse Zahlungsbefehl.

In allen Fällen berufe ich mich auf diese Anzeige.

Dresden, 12. März 1882.

R. von Grumbkow, Hof-Verlag.

[13942.] **G e s u c h t**

in 10—14,000 Expl., welcher Bedarf alljährlich wiederkehren und sich voraussichtlich vergrößern würde, eine Eisenbahnkarte von Deutschland auf nicht zu schwerem Papier. Dieselbe darf keinesfalls die Größe von 16 1/2 Em. breit und 14 1/2 Em. hoch übersteigen. Bis zu 1/2 Em. kleiner würde nichts ausmachen. — Bedingung ist, daß die Landesgrenzen schwarz, die Flüsse blau und die Eisenbahnen roth erscheinen.

Gef. billigste Offerten nebst Muster erbitten unter C. D. W. an die Exped. d. Bl.

[13943.] Ein wohlhabender Privatmann wünscht in seinen Mussestunden sich mit der Uebersetzung von französ. Romanen, eventuell anderer Literatur, gegen billiges Entgelt zu beschäftigen. Derselbe ist lange Jahre in Frankreich gewesen und hat ähnliche Arbeiten unternommen. Adresse ist durch G. Salomon's Antiquariat in Dresden zu erfahren.

[13944.] In München wird ein täglich erscheinendes politisches Blatt (kathol. Richtung) mit oder ohne Druckerei sofort zu kaufen gesucht. Näheres durch die Exped. d. Bl. sub W. B. M.